



Sitzungsprotokoll

Fachschaft Mathematik und Informatik

Protokollantin: Kristin Haßelbusch

05.11.2018

Anwesende

Gewählte:

Lena Rieckmann, Hannes Kallwies, Kristin Haßelbusch, Leslie Brackhagen, Florian Marwitz, Michael Werner, Dominik Klein, Kim Fahlbusch, Stephan Dallmer-Zerbe, Isabella Miller, Daniela Winkler

Freie Mitglieder:

Niklas Hörcher, Fabian Westphal, Lars Vosteen, Felix Mächtle

Gäste:

Jonas Richter (MDI), Ole Gildemeister (MML)

Unentschuldigt:

Albert Piek



Beginn 18:04

Begrüßung und Prüfung der Beschlussfähigkeit

Die Tagesordnung der Sitzung wurde rechtzeitig an alle gewählten Mitglieder verschickt. Zu Beginn der Sitzung sind 11 gewählte Mitglieder anwesend. Die Fachschaftsvertretung ist auf dieser Sitzung beschlussfähig.

Abnahme der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

Protokolle

Das Protokoll vom 22.10.2018 wurde mit 10 Ja-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

Berichte

Referate

Fachliche Belange

Hannes und Nora Steffen haben mit Kristian Ehlers über die TGI-Klausur gesprochen, über die sich einige Studierende beschwert hatten (siehe Protokoll vom 22.10.18). Die Fehler in der Klausur waren klein, wurden aber evtl. schlecht kommuniziert. Die Benotung der entsprechenden Aufgabe wurde angepasst. Das Niveau der Klausur im Allgemeinen wurde diskutiert.

Andere Gremien

AStA

Folgende Punkte wurden in der AStA-Sitzung angesprochen:

- Das Problem, dass über die allgemeinen Mailverteiler viele Off-Topic-Mails kommen, wird in einem AK bearbeitet. Es soll evtl. verschiedene Verteiler für bestimmte Themen wie Studien und Umfragen geben. Stephan und Florian können zu diesem Thema angesprochen werden. Fabian möchte unterstützen.



- Auf das neue Intranet *focus:INSIDE* haben nur Mitarbeiter Zugriff. Dies ist problematisch, da dort auch für Studierende relevante Funktionen wie Raumbuchungen oder Informationen zu Bauvorhaben zu finden sind.
- Die Fahrradstation ist in Arbeit.
- Für das lokale Semesterticket wurde ein 1-Jahres-Vertrag mit *Stadtverkehr Lübeck* abgeschlossen. Es wird eine Erhebung zur Anzahl der Nutzer geben. Nächstes Jahr wird der Auftrag für den Lübecker Nahverkehr offiziell neu ausgeschrieben.
- Bzgl. AKs für die Gremienfahrt kann man sich bei Alexandra Seebode von den Finanzen melden.
- Bei der Feuerzangenbowle hilft der AStA gerne am Abend selber, im Notfall auch bei der Organisation. Der Vortrag zum politischen Kontext ist in der ownCloud zu finden, die Kasse wird vom AStA gestellt. Stephan aktualisiert die To-Dos im Wiki.
- Es wird über eine Fotoaktion beim Nikolausumtrunk mit einem Weihnachtsmann oder einer Weihnachtsfrau nachgedacht.
- Es wurde sich für das neue Logo mit einer Möwe entschieden.
- Das Studentenwerk wird ein neues Wohnheim bauen, die Stadt will das Grundstück allerdings nicht wie üblich kostenlos überlassen. Die Bürgerschaft soll kontaktiert werden.

FS ANT

Die FS ANT richtet einen Kalender im Slack ein. Außerdem werden sie eine Teambuilding-Maßnahme machen. Beides wird als Anregung für uns genommen. Die Homepage sollte aktualisiert werden, das Referat Öffentlichkeitsarbeit kümmert sich darum. Kontaktperson für den Nikolausumtrunk ist Steffen Marquardt, für die Feuerzangenbowle Melinda Reuter.

Veranstaltungen

Erstifahrt

Bei der Ersti-Hütte am letzten Wochenende waren 14 Erstis, 6 Helfer von Freitag bis Sonntag dabei und 3 Helfer für einen Tag. Alle hatten viel Spaß und generell gab es gutes Feedback von den Erstis. Als Kritikpunkt wurde angesprochen, dass es im Schlafsaal teilweise sehr laut war. Außerdem wünschten einige mehr Einbezug bzw. Mitbestimmung beim Kochen und mehr Aktivitäten draußen (z.B. Wikingerschach). Die Balance zwischen Aktionen und freier Zeit war gut. Die Kosten der Veranstaltung werden vom StuPa übernommen, die vorläufige Abrechnung beträgt -203,44 Euro. Dort wird die Veranstaltung vorgestellt und darüber diskutiert, in welchem Rahmen sie wieder stattfinden kann. Nächstes Jahr könnte sie evtl. auf andere Fachschaften ausgeweitet werden, um dann alle Plätze zu füllen. Als mögliche Gründe für die wenigen Anmeldungen werden genannt:



- Die Fachschaft war zum Semesterstart nicht präsent genug.
- Das Konzept der Ersti-Hütte ist noch unbekannt in Lübeck.
- Die Erstis sind sehr eingespannt (vor allem mit den Mathe-Vorlesungen).
- Die Location war nicht interessant genug.
- Zum Ende waren die wenigen Anmeldungen abschreckend.

Die meisten Anmeldungen gab es schon vor der Vorwoche, als die Information per Brief verteilt worden war.

Es wird darüber diskutiert, wie der Bekanntheitsgrad der Fachschaft unter den Erstis erhöht werden kann. Es wird vorgeschlagen, während des Vorkurses und der Vorwoche präsenter zu sein und dafür den Kontakt zur Kerngruppe zu verstärken (evtl. dafür eine/n konkreten Ansprechpartner/in auswählen). Florian hat auf der KIF erfahren, dass einige Fachschaften Info-Filme zum Studienbeginn zeigen. Es soll das Wiki der KIF für Anregungen zu Rate gezogen werden. Zur nächsten Sitzung sammelt jeder Ideen, die dann diskutiert werden.

Lernraum mit Waffeln backen

An einer Partner-Uni in Norwegen findet 1x wöchentlich ein Lernraum mit kostenlosen Waffeln statt. Lena schlägt vor, dies bei uns im monatlichen Rhythmus einzuführen, evtl. in der Mensa. Es sollte mit den Mathevorlesungen abgestimmt und gut beworben werden. Es wird vorgeschlagen, das Konzept einmalig auszuprobieren, um die Resonanz zu testen. Niklas schlägt vor, den Lernraum mit den Öffnungszeiten zusammenzulegen. Ein Meinungsbild darüber, ob das Konzept generell als gut empfunden wird ergibt: 13 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen. Bei der Frage nach Helfern erklärt sich ein Großteil dazu bereit zu unterstützen. Kim übernimmt die weitere Organisation zusammen mit Jonas und Ole.

Es wird diskutiert, ob die Fachschaft überhaupt ein Nachwuchsproblem hat. Für Veranstaltungen werden mehr Helfer generell als hilfreich angesehen. Außerdem wird angemerkt, dass solche Aktionen auch helfen, dass auch niedrigere Semester die Fachschaft schon als Anlaufstation bei Problemen kennen.

Die Fachschaftsarbeit sollte evaluiert werden, evtl. über die allgemeinen Semesterevaluation, im Moodle oder über Fragebögen in großen Vorlesungen. Das Thema wird beim Gremien Mittagessen angesprochen.

Felix und Lars treten der Sitzung um 18.57 Uhr bei.

Hochschulsatzung und Anwendungsfächer

Stephan berichtet, dass ihm einige Bachelor-Wahlmodule nicht für den Master angerechnet werden können. Dies sei problematisch für Externe, die zum Master an der Uni beginnen, da sie unter



Umständen vorher andere Spezialisierungen hatten, und für alle anderen, da es die Wahlmöglichkeiten einschränkt. Stephan vertritt die Meinung, dass die Wahl von Fächern des Bachelors nach dem Grundstudium, also 5./6. Semester, auch im Master möglich sein sollte. Von dem Studiengangskoordinator kam die Information, dass es 'von oben' so geregelt ist, dass Module jeweils nur für den Bachelor oder für den Master angerechnet werden können. Stephan recherchiert, wo diese Regelung festgeschrieben ist und spricht das Problem beim SA Lehre an.

Lena fragt, wie die Anerkennung von Modulen für *Fächerübergreifende Kompetenzen* in anderen Studiengängen abläuft. Es gibt eine allgemeine Liste mit erlaubten Modulen, in den meisten Informatikstudiengängen werden jedoch andere Fächer oft auch gesondert genehmigt. In MML dürfen nur Fächer der Liste gewählt werden. Im SA Lehre soll eine mögliche Anpassung dieser Liste angeregt werden.

Die nächste Sitzung des SA Lehre ist am 14.11., jedoch haben nicht alle Prüfungsausschuss-Mitglieder Einladungen bekommen. Stephan und Isabella besuchen die Sitzung und sprechen beide Themen an.

Sonstiges

Evaluationen

Die Evaluationen des WS17/18 wurden bearbeitet und werden von Michael zurückgegeben.

Beisitzer für Sitzungen der anderen Gremien

Da die nächsten Termine noch nicht feststehen, wird dies über Slack geklärt.

T-Shirts und Pullover

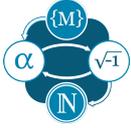
Es sollen evtl. T-Shirts und Pullover nachbestellt werden. Michael bereitet die Abfrage von Interesse und Größe vor.

Gremienmittagessen

Am 23.11 um 13:30 Uhr findet das Gremienmittagessen statt. Interessierte sollten zur Anmeldung auf die entsprechende Rundmail antworten.

KIF

Florian und Lars berichten von der KIF. Sie merken an, dass im Vergleich zu anderen Unis bei uns das Evaluationsverfahren sehr transparent ist. Es wurden Resolutionen verabschiedet, die



u.a. Unisex-Toiletten an den Universitäten sowie einen verstärkten Fokus auf die Entwicklung von barrierefreien IT-Systemen fordern. Lars wurde in den studentischen Akkreditierungspool aufgenommen.

Sicherheitskontrollen

Am vorherigen Freitag wurde am Eingang der Mensa von einer Sicherheitsfirma eine Taschenkontrolle durchgeführt. Als Grund wurde Vandalismus genannt. Diese Praxis wurde von den Studierenden auch wegen der dürftigen Informationslage nicht gut aufgenommen. Es wird diesbezüglich beim AStA nachgefragt.

nächste Sitzung: Montag, den 19.11.2018 um 18:30 Uhr
Protokollantin: Isabella Miller

Ende 20:02 Uhr